

Anfrage

der Abgeordneten Wolfgang Zinggl, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

betreffend Bestellung von Klaus Panholzer zum Geschäftsführer der Schloss Schönbrunn Kultur und Betriebsgesellschaft mbH

BEGRÜNDUNG

Laut Ausschreibung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sind für die Bewerbung um die zu besetzende Geschäftsführungsposition folgende Fähigkeiten und Kenntnisse erforderlich:

- abgeschlossenes Hochschulstudium einer relevanten Fachrichtung
- mehrjährige Berufserfahrung in einer gehobenen Leitungsfunktion mit relevanter Budgetverantwortung und Führungsspanne (Angaben erforderlich)
- umfassende betriebswirtschaftliche, rechtliche und kulturtouristische Kenntnisse und Erfahrungen
- Kenntnisse und Erfahrung mit denkmalpflegerischen und bautechnischen Erfordernissen bei der Betreibung kulturhistorischer Anlagen
- soziale Kompetenz, Fähigkeit zur Mitarbeiterführung und -entwicklung, Verantwortungsbereitschaft und Verhandlungsgeschick
- gute Kenntnisse über und Erfahrungen mit Verwaltungs- und Behördenstrukturen
- gute Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere verhandlungssicheres Englisch
- Affinität zur Aufgabe

Panholzer ist seit einem halben Jahr geschäftsführender Gesellschafter der nicht näher bekannten KPA Gastro in Liezen. Zuvor war er in Miami als Immobilienmakler und Berater im Bereich Gastronomie und Entertainment tätig. Seinen Hochschulabschluss hat er in Geografie erlangt.

Im Dreievorschlag der Bewertungskommission sollen sich nach Medienberichten auch qualifizierte Kulturmanager wie Renate Danler, ehemalige Geschäftsführerin des Kongresszentrums in der Hofburg und Paul Frey, kaufmännischer Direktor des Kunsthistorischen Museums befunden haben.

Die untenfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Welche Kandidaten wurden von der Bewertungskommission vorgeschlagen?
- 2) Gab es eine ursprüngliche Reihung und wie sah diese aus?
- 3) Wenn es keine Reihung gab, weshalb wurde auf eine Reihung verzichtet?
- 4) Wer war der/die Gleichbehandlungsbeauftragte in der Bewertungskommission?
- 5) Was hat der/die Gleichbehandlungsbeauftragte dazu gesagt?
- 6) Bei gleicher Eignung sind Frauen im öffentlichen Dienst bevorzugt aufzunehmen. Gab es keine besser qualifizierte Frau?
- 7) Inwiefern erfüllt Klaus Panholzer das Kriterium „abgeschlossenes Hochschulstudium einer relevanten Fachrichtung“ besser als die anderen Kandidaten des Dreievorschlags?
- 8) Inwiefern erfüllt Klaus Panholzer das Kriterium „mehrjährige Berufserfahrung in einer gehobenen Leitungsfunktion mit relevanter Budgetverantwortung und Führungsspanne“ besser als die anderen Kandidaten des Dreievorschlags?
- 9) Inwiefern erfüllt Klaus Panholzer das Kriterium „umfassende betriebswirtschaftliche, rechtliche und kulturtouristische Kenntnisse und Erfahrungen“ besser als die anderen Kandidaten des Dreievorschlags?
- 10) Inwiefern erfüllt Klaus Panholzer das Kriterium „Kenntnisse und Erfahrung mit denkmalpflegerischen und bautechnischen Erfordernissen bei der Betreibung kulturhistorischer Anlagen“ besser als die anderen Kandidaten des Dreievorschlags?
- 11) Inwiefern erfüllt Klaus Panholzer das Kriterium „soziale Kompetenz, Fähigkeit zur Mitarbeiterführung und -entwicklung, Verantwortungsbereitschaft und Verhandlungsgeschick“ besser als die anderen Kandidaten des Dreievorschlags?
- 12) Inwiefern erfüllt Klaus Panholzer das Kriterium „gute Kenntnisse über und Erfahrungen mit Verwaltungs- und Behördenstrukturen“ besser als die anderen Kandidaten des Dreievorschlags?
- 13) Inwiefern erfüllt Klaus Panholzer das Kriterium „gute Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere verhandlungssicheres Englisch“ besser als die anderen Kandidaten des Dreievorschlags?
- 14) Inwiefern erfüllt Klaus Panholzer das Kriterium „Affinität zur Aufgabe“ besser als die anderen Kandidaten des Dreievorschlags?

Zil



